

Pressemitteilung

Enger Austausch zur Multimedia-Versorgung von Immobilien

Wohnungswirtschaftlicher Beirat der Tele Columbus Gruppe mit neuer Besetzung

Berlin, 20. Oktober 2016. Fachlicher Austausch zu wichtigen Zukunftsthemen: Mit einer prominenten Besetzung ist der Wohnungswirtschaftliche Beirat des drittgrößten deutschen Kabelnetzbetreibers Tele Columbus in seine zweijährige Amtsperiode gestartet. Den Vorsitz des Gremiums übernimmt der ehemalige Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Lutz Freitag. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frank Kirchhoff, Geschäftsführer der allod Immobilien- und Vermögensverwaltungsges. mbH & Co. KG gewählt. Die laufende Beiratsperiode ist die dritte seit Gründung des Gremiums im Jahr 2011 – und die erste übergreifende Besetzung nach Vereinigung von Tele Columbus, primacom und pepcom zur neuen Tele Columbus Gruppe.

Neben dem Vorsitzenden Lutz Freitag sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden Frank Kirchhoff gehören Uwe Bittner, Betriebsleiter bei der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Daniel Jircik, Geschäftsführer Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH, Thomas Kleindienst, Vorstand der WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG, Ringo Lottig, Vorstand der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG, sowie mit dem Rechtsanwalt und Notar Dr. Christoph Wagner, Partner bei Morrison & Foerster LLP, ein ausgewiesener Experte für Medien- und Telekommunikationsrecht dem Wohnungswirtschaftlichen Beirat an.

Der Wohnungswirtschaftliche Beirat hat gemäß seiner Satzung den Zweck, die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Wohnungswirtschaft und der Tele Columbus Gruppe zu vertiefen, bestehende Kontakte auszubauen und den Austausch zu intensivieren. Er übernimmt die Funktion, das Unternehmen in allen wohnungswirtschaftlichen Belangen und Zielsetzungen kritisch zu begleiten und vertritt gegenüber Tele Columbus die Wünsche und Forderungen der Wohnungswirtschaft in Bezug auf die Medienversorgung, die Preisgestaltung und die Vermarktungsmaßnahmen. Die Mitglieder des Beirats werden für eine Amtszeit von zwei Jahren ernannt und finden sich in bis zu vier Sitzungen pro Jahr zusammen. Das Gremium repräsentiert und umfasst Vertreter der verschiedenen Partner-Segmente von Tele Columbus – von den Wohnungsgenossenschaften über die kommunalen und privaten Wohnungsbaugesellschaften und Immobilienverwaltungen bis hin zu den wohnungswirtschaftlichen Verbänden.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

„In den zurückliegenden Jahren hat sich die Funktion des Wohnungswirtschaftlichen Beirats bestens bewährt und der Tele Columbus Gruppe zielführende Impulse zur Weiterentwicklung von Produktangebot und Servicequalität gegeben“, so Jean-Pascal Roux, Chief Sales Officer Wohnungswirtschaft der Tele Columbus Gruppe. „Für dieses Engagement danken wir den Mitgliedern der vergangenen Amtsperiode, allen voran dem bisherigen Vorsitzenden Dr. Axel Viehweger, sehr herzlich – und freuen uns, auch für die nächste Amtszeit eine hochkarätige Besetzung gewonnen zu haben, die die Interessen der Wohnungswirtschaft mit gewichtiger Stimme vertreten wird.“

„Die Tätigkeit im Wohnungswirtschaftlichen Beirat der Tele Columbus Gruppe ist eine zukunftsweisende Aufgabe, da die Bedeutung einer leistungsstarken Medien- und Breitbandversorgung für die Immobilienbewirtschaftung und -bewertung immer mehr zunimmt“, erklärt Lutz Freitag, ehemals Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen und neuer Vorsitzender des Beirats. „Von diesem Austausch profitieren sowohl der Netzbetreiber als auch die Wohnungswirtschaft, denn im Wettbewerb mit den beiden großen, multinationalen Anbietern im Markt, die mit sehr standardisierten, generell ausgerichteten Strategien und Konzepten agieren müssen, kann Tele Columbus sehr individuelle, flexible Versorgungsmöglichkeiten für Wohnungsunternehmen bieten.“



Der Wohnungswirtschaftliche Beirat der Tele Columbus Gruppe: Dr. Christoph Wagner, Thomas Kleindienst, Ringo Lottig, Lutz Freitag, Uwe Bittner, Frank Kirchhoff (v.r.) sowie Jean-Pascal Roux, Chief Sales Officer Wohnungswirtschaft der Tele Columbus Gruppe (ganz links); nicht im Bild: Daniel Jircik

Lutz Freitag:

- + Ehemaliger Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
- + Ehrenvorsitzender des Verwaltungsrates der DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e. V.
- + Vorsitzender des Aufsichtsrats der GeWi Gebäudewirtschaft Eisenhüttenstadt
- + Mitglied des Aufsichtsrates der Aareon AG



Uwe Bittner

- + Betriebsleiter des Betriebes Hausmeisterservice der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
- + Mitglied im Fachausschuss Multimedia des GdW
- + Mitglied im Fachausschuss Multimedia des Verbandes Sächsischer Wohnungsunternehmen
- + Vorsitzender des gemeinsamen Fachausschusses Multimedia des VSWG und VdW



Daniel Jircik

- + Geschäftsführer der Stendaler Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
- + Richter in Handels-sachen am Landgericht Stendal
- + Geschäftsführer der Grundstücksverwaltungsgesellschaft Uchtspringe
- + Vorsitzender des Verbandsrates des Verbandes der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt



Frank Kirchhoff

- + Geschäftsführer allod Immobilien- und Vermögens-verwaltungsges. mbH & Co. KG
- + Mitglied im Verwaltungsrat der BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft e.V., Berlin



Thomas Kleindienst

- + Mitglied des Vorstandes WGLi Wohnungsgenossen-schaft Lichtenberg eG
- + Vorsitzender des Verbandsausschusses des BBU
- + Kuratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung Lichtenberg
- + Mitglied des Vorstandes des Wirtschaftskreis Hohenschönhausen-Lichtenberg
- + Mitglied des Aufsichtsrats DOMUS AG



Ringo Lottig

- + Vorstand der Chemnitzer Siedlungs-gemeinschaft eG
- + Mitglied in den Bundes-arbeitsgemeinschaften Wohnungsgenossenschaften und Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtungen des GdW
- + Mitglied im Verbandsrat des VSWG
- + Vorsitzender des Fachausschusses Projekte & Soziales im VSWG
- + Mitglied im Beirat der Aareon Deutschland GmbH



Dr. Christoph Wagner

- + Rechtsanwalt und Notar, Berlin
- + Partner Morrison & Foerster LLP
- + Experte für Transakti-onen in der Medien- und Telekommunikations-industrie sowie für Fragen des Marktzutritts und der Digitalisierung
- + Dozent für Europäisches Medienrecht an der Universität Potsdam



Über Tele Columbus

Die Tele Columbus Gruppe zählt zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekom, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.